

# UniReport

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

**aktuell**

## Fachspezifischer Anhang zur SPoL (Teil III): Studienfach Griechisch im Studiengang L 3

Für das Studium des Studienfachs Griechisch im Studiengang Lehramt an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt hat der Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften folgende Regelungen erlassen:

### 1. Spezifische Zielsetzungen des Studienfachs

#### 1.1 Allgemeine Ziele des Studiengangs

Der Studiengang soll eine Ausbildung in Griechischer Philologie vermitteln, die allgemein altertumswissenschaftlich orientiert ist und so als wissenschaftliche Grundausbildung für Griechischlehrerinnen und Griechischlehrer an Gymnasien dient. Er soll die Studierenden befähigen, den besonderen Charakter der antiken Kultur zu verstehen. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Anteile in der Ausbildung stehen dabei in einem Verhältnis von ungefähr 3:1.

#### 1.2 Spezielle fachwissenschaftliche Ziele und Kompetenzen

Während des Studiums sollen die Studierenden

1. ihre Kenntnis der griechischen Sprache nach den Methoden der historisch-diachronischen und der systematisch-synchronischen Sprachwissen-

schaft festigen und vertiefen

2. die Methoden der Sicherung und kritischen Prüfung der antiken Originaltexte, also Kodikologie, Paläographie und Textkritik erlernen
3. die Methoden der Interpretation von Texten unter folgenden Gesichtspunkten erlernen und einüben: Untersuchung der Strukturen und Intentionen von Texten, komparatistische Betrachtung ihrer literaturgeschichtlichen und intertextuellen Bezüge, Untersuchung kulturhistorischer Bezüge und der Zusammenhänge mit der sozialen Wirklichkeit der Entstehungszeit von Texten
4. die Methoden der rezeptionsgeschichtlichen Forschung und der Komparatistik erlernen und einüben
5. Formen und Inhalte antiker Texte kontrastierend mit analogen Erscheinungen der Gegenwart vergleichen
6. durch Beschäftigung mit lateinischen Originaltexten die Wechselwirkungen zwischen lateinischer und griechischer Literatur begreifen
7. Fragestellungen der altertumswissenschaftlichen Nachbardisziplinen Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Antike Philosophie und Indogermanistik kennenlernen.

#### 1.3 Spezielle fachdidaktische und tätigkeitsfeldbezogene

#### ne Ziele und Kompetenzen

Während des Studiums und im Zusammenhang mit den Schulpraktischen Studien sollen die Studierenden

1. Klarheit über die eigene pädagogische Neigung und Eignung gewinnen
2. Aufgabe und Begründung eines zeitgemäßen Griechischunterrichts begreifen
3. sich mit den Grundfragen der Didaktik und Methodik eines zeitgemäßen Griechischunterrichts vertraut machen
4. die Umsetzung philologischer Erkenntnisse in schulische Lektüreprogramme erlernen
5. Kursthemen durcharbeiten, die begriffs- und kulturgeschichtlich antike Lebensformen verständlich machen
6. moderne und gegenwartsbezogene Fragestellungen der Linguistik, Komparatistik und Antikenrezeption auf die antiken Literaturformen und Texte anwenden lernen.

#### 1.4 Fachübergreifende Ziele und Kompetenzen

Die Studierenden sollen durch Aufweisen der kultur- und geistesgeschichtlichen Beziehungen zwischen unserer Zeit und der griechisch-römischen Antike und durch Vergleich unserer eigenen und der griechisch-römischen Kultur zu einem historisch fundierten, kritischen Verständnis der

heutigen Wirklichkeit gelangen.

## 2. Studienbeginn und studiengangsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse

**2.1** Das Lehramtsstudium im Studienfach Griechisch kann im Wintersemester und im Sommersemester aufgenommen werden. Aufgrund des Studienplans wird jedoch ein Studienbeginn im Wintersemester empfohlen.

**2.2** Vor Studienaufnahme ist als studiengangsspezifische Kenntnis (gemäß § 63 Abs. 4 HHG) das Graecum nachzuweisen. Der Nachweis kann bis zu Beginn der Lehrveranstaltung 3 „Proseminar Prosa“

im Modul II „Prosa I“ bzw. bis zu Beginn der Lehrveranstaltung 3 „Proseminar Poesie“ im Modul III „Poesie I“ nachgebracht werden. Eine Prüfung zum Graecum kann im Fachbereich 09 gemäß den staatlichen Vorgaben für Ergänzungsprüfungen abgelegt werden. Zugangsvoraussetzung für das Modul VI „Römische Literatur“ ist der Nachweis des Latinums. Die Prüfung zum Latinum kann im Fachbereich 09 gemäß den staatlichen Vorgaben für Ergänzungsprüfungen abgelegt werden.

**2.3** Empfohlen werden Kenntnisse in den für das Fach wichtigen modernen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Italienisch, damit die Studierenden

den die in diesen Sprachen abgefaßte Fachliteratur verstehen können.

## 3. Besondere Veranstaltungsformen und Prüfungsformen

Besondere Lehrveranstaltungsform:

Exkursion. Auf der Grundlage einer vorbereitenden Übung wird eine Exkursion zu einem oder mehreren wichtigen Zentren antiker Kultur mit Besichtigung antiker Bauwerke und Kunstgegenstände durchgeführt, die teils durch die Lehrenden, teils durch Referate der Studierenden vorgestellt werden.

## 4. Studienstruktur

Modulplan:

Es sind (abgesehen von Modul XII: Schulpraktische Studien) 9 Pflicht- und 2 Wahlpflichtmodule zu absolvieren.

Modul I:	Grundlagenwissen	6 SWS	7 cp
Modul II:	Prosa I	6 SWS	9 cp
Modul III:	Poesie I	6 SWS	9 cp
Modul IV:	Sprachreflexion und ihre didaktische Vermittlung I	4 SWS	7 cp
Modul V.a:	Wahlpflichtmodul Nachbarwissenschaften I: Alte Geschichte	4 SWS	6 cp
Modul V.b:	Wahlpflichtmodul Nachbarwissenschaften I: Klassische Archäologie	4 SWS	6 cp
Modul VI:	Griechische Literatur	4 SWS	5 cp
Modul VII:	Materielle Aspekte der antiken Kultur und didaktische Vermittlung	4,7 SWS	4 cp
Modul VIII:	Prosa II	6 SWS	10 cp
Modul IX:	Poesie II	6 SWS	10 cp
Modul X:	Sprachreflexion und ihre didaktische Vermittlung II	6 SWS	13 cp
Modul XI.a:	Wahlpflichtmodul Nachbarwissenschaften II: Alte Geschichte	6 SWS	8 cp
Modul XI.b:	Wahlpflichtmodul Nachbarwissenschaften II: Klassische Archäologie	6 SWS	8 cp
Modul XI.c:	Wahlpflichtmodul Nachbarwissenschaften II: Antike und mittelalterliche Philosophie	4 SWS	8 cp
Modul XI.d:	Wahlpflichtmodul Nachbarwissenschaften II: Indogermanistik	8 SWS	8 cp
Modul XII:	Wahlpflichtmodul Schulpraktische Studien Fachdidaktik Griechisch	Schulpraktikum + 4 SWS	14 cp

## 5. Modulbeschreibungen

Modul I		<i>Grundlagenwissen</i>				Pflichtmodul				
<b>Kreditpunkte: 7 / davon 0 CP FD</b>										
<b>Inhaltsbeschreibung:</b> Lektüre einfacher Originaltexte der griechischen Prosa und Poesie; Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel										
<b>Kompetenzbeschreibung:</b> Das Modul vermittelt die zur Aufnahme des Studiums notwendige Lesefähigkeit in griechischer Prosa und Poesie, damit die Anfänger im Umgang mit Originaltexten Gegenstände, Fragestellungen und grundlegende Arbeitstechniken der Klassischen Philologie sowie den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln kennenlernen können.										
<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester										
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Veranstaltung 2: erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltung 1										
<b>Studiennachweise:</b> Veranstaltung 1: Leistungsnachweis durch regelmäßige Teilnahme und Klausur (2 std.). Veranstaltung 2: Teilnahmenachweis										
<b>Besondere Hinweise:</b> Veranstaltung 2 wird nur im Sommersemester angeboten.										
<b>Verwendbarkeit für andere Studiengänge:</b> Magisterstudiengang Griechisch										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> Institut für Klassische Philologie										
<b>Modulbeauftragter:</b> wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnissesverzeichnis ausgewiesen.										
<b>Modulprüfung:</b> Klausur (2 Std.)										
			<b>Semester/CP</b>							
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>	<b>7.</b>	<b>8.</b>
1 Propädeutikum	Ü	4	4							
2 Einführung in die Klassische Philologie	Ü	2		3						

Modul II		<i>Prosa I</i>				Pflichtmodul				
<b>Kreditpunkte: 9 / davon 0 CP FD</b>										
<b>Inhaltsbeschreibung:</b> Intensive Lektüre einzelner Werke der griechischen Prosa; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur										
<b>Kompetenzbeschreibung:</b> Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich eines Autors, einer Gattung oder einer Epoche der griechischen Prosa sowie philologische Grundfertigkeiten. Dadurch werden die Studierenden mit Struktur und Konzepten der Interpretation griechischer Prosa bekannt gemacht und mit der Fähigkeit versehen, fachliche Fragen selbst zu entwickeln, Forschungsmethoden zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Anhand einzelner Beiträge aus der Sekundärliteratur werden die Studierenden dazu angeleitet, Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einzuschätzen.										
<b>Angebotsturnus:</b> jährlich										
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Veranstaltung 3: Graecum Zusätzliche Voraussetzung für Veranstaltung 3: Erfolgreicher Abschluß von Modul I										
<b>Studiennachweise:</b> Veranstaltung 2 und 3: Teilnahmenachweis										
<b>Verwendbarkeit für andere Studiengänge:</b> Magisterstudiengang Griechisch										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> Institut für Klassische Philologie										
<b>Modulbeauftragter:</b> wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnissesverzeichnis ausgewiesen.										
<b>Modulprüfung:</b> schriftl. Hausarbeit										
			<b>Semester/CP</b>							
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>	<b>7.</b>	<b>8.</b>
1 Vorlesung Prosa	V	2	2							
2 Lektüre Prosa	Ü	2	3							
3 Proseminar Prosa	S	2			4					

<b>Modul III</b>	<b><i>Poesie I</i></b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Kreditpunkte: 9 / davon 0 CP FD</b>		
<b>Inhaltsbeschreibung:</b> Intensive Lektüre einzelner Werke der griechischen Poesie; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur		
<b>Kompetenzbeschreibung:</b> Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich eines Autors, einer Gattung oder einer Epoche der griechischen Poesie sowie philologische Grundfertigkeiten. Dadurch werden die Studierenden mit Struktur und Konzepten der Interpretation griechischer Poesie bekannt gemacht und mit der Fähigkeit versehen, fachliche Fragen selbst zu entwickeln, Forschungsmethoden zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Anhand einzelner Beiträge aus der Sekundärliteratur werden die Studierenden dazu angeleitet, Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einzuschätzen.		
<b>Angebotsturnus:</b> jährlich		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Veranstaltung 3: Graecum Zusätzliche Voraussetzung für Veranstaltung 3: Erfolgreicher Abschluß von Modul I		
<b>Studiennachweise:</b> Veranstaltung 2 und 3: Teilnahmenachweis		
<b>Verwendbarkeit für andere Studiengänge:</b> Magisterstudiengang Griechisch		
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> Institut für Klassische Philologie		
<b>Modulbeauftragter:</b> wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen.		
<b>Modulprüfung:</b> schriftl. Hausarbeit		

Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				Semester/CP									
				1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
1	Vorlesung Poesie	V	2	2									
2	Lektüre Poesie	Ü	2		3								
3	Proseminar Poesie	S	2				4						

<b>Modul IV</b>	<b><i>Sprachreflexion und ihre didaktische Vermittlung</i></b>	<b>Pflichtmodul</b>											
<b>Kreditpunkte: 7 / davon 7 CP FD</b>													
<b>Inhaltsbeschreibung:</b> Behandlung der griechischen Grammatik anhand von Einzelsätzen und kürzeren zusammenhängenden Texten; Übersetzung einfacherer deutscher Texte ins Griechische; Behandlung damit verbundener Probleme der didaktischen Vermittlung													
<b>Kompetenzbeschreibung:</b> Das Modul dient der Klärung von morphologischen und syntaktischen Phänomenen, die dem Spracherwerb der Schülerinnen und Schüler besondere Schwierigkeiten bereiten, mit dem Ziel, fachdidaktische Ansätze zu deren Vermittlung in fachlichen Unterrichtsprozessen kennenzulernen, sie in exemplarische Unterrichtsentwürfe umzusetzen und mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auszuwerten und weiterzuentwickeln.													
<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester													
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Veranstaltung 1: Propädeutikum aus Modul I – Veranstaltung 2: Veranstaltung 1 aus Modul IV													
<b>Studiennachweise:</b> Veranstaltung 1: Teilnahmenachweis													
<b>Verwendbarkeit für andere Studiengänge:</b> Magisterstudiengang Griechisch													
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> Institut für Klassische Philologie													
<b>Modulbeauftragter:</b> wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen.													
<b>Modulprüfung:</b> Summe der Modulteilprüfungen. Modulteilprüfung Veranstaltung 1: Klausur (90 min) Modulteilprüfung Veranstaltung 2: mdl. Prüfung (15 min)													
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				Semester/CP									
				1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
1	Stilübung Unterstufe	Ü	2		4								
2	Griechische Syntax im Schulunterricht	Ü	2				3						

<b>Modul V.a</b>	<b><i>Nachbarwissenschaften I: Alte Geschichte</i></b>			<b>Wahlpflichtmodul</b>							
<b>Kreditpunkte: 6 / davon 0 CP FD</b>											
<b>Inhaltsbeschreibung:</b> Behandlung historischer Quellen, fachwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur											
<b>Kompetenzbeschreibung:</b> Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über Struktur, Konzepte und Inhalte der Alten Geschichte. Die Studierenden lernen, interdisziplinäre Verbindungen zu einer wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen, und werden in die Lage versetzt, fachliche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der Alten Geschichte zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten.											
<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester											
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluß von Modul I											
<b>Studiennachweise:</b> keine											
<b>Verwendbarkeit für andere Studiengänge:</b> Magisterstudiengang Griechisch											
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> Historisches Seminar; Abteilung für Alte Geschichte											
<b>Modulbeauftragter:</b> wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen.											
<b>Modulprüfung:</b> Klausur (2 std)											
				<b>Semester/CP</b>							
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>	<b>7.</b>	<b>8.</b>
1	Vorlesung	V	2		2						
2	Proseminar	S	2			4					

<b>Modul V.b</b>	<b><i>Nachbarwissenschaften I: Klassische Archäologie</i></b>			<b>Wahlpflichtmodul</b>							
<b>Kreditpunkte: 6 / davon 0 CP FD</b>											
<b>Inhaltsbeschreibung:</b> Vorstellung archäologischer Monumente; Behandlung fachwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur											
<b>Kompetenzbeschreibung:</b> Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über Struktur, Konzepte und Inhalte der Klassischen Archäologie. Die Studierenden lernen, interdisziplinäre Verbindungen zu einer wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen, und werden in die Lage versetzt, fachliche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der Klassischen Archäologie zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten.											
<b>Angebotsturnus:</b> jährlich											
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluß von Modul I											
<b>Studiennachweise:</b> keine											
<b>Verwendbarkeit für andere Studiengänge:</b> nein											
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> Institut für Archäologische Wissenschaften											
<b>Modulbeauftragter:</b> wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen.											
<b>Modulprüfung:</b> Klausur (2 std)											
				<b>Semester/CP</b>							
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>	<b>7.</b>	<b>8.</b>
1	Vorlesung	V	2		2						
2	Proseminar oder Übung	SÜ	2			4					

<b>Modul VI</b>	<b>Lateinische Literatur</b>				<b>Pflichtmodul</b>						
<b>Kreditpunkte: 5 / davon 0 CP FD</b>											
<b>Inhaltsbeschreibung:</b> Lektüre einfacherer Originaltexte der lateinischen Prosa und Poesie; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur											
<b>Kompetenzbeschreibung:</b> Das Modul vermittelt eine geläufige Lesefähigkeit im Lateinischen und führt die Studierenden in grundlegende Zusammenhänge der römischen Literaturgeschichte ein.											
<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester											
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Latinum											
<b>Studiennachweise:</b> Veranstaltung 2: Teilnahmenachweis											
<b>Verwendbarkeit für andere Studiengänge:</b> Magisterstudiengang Griechisch											
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> Institut für Klassische Philologie											
<b>Modulbeauftragter:</b> wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen.											
<b>Modulprüfung:</b> Klausur (2 std)											
				<b>Semester/CP</b>							
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>	<b>7.</b>	<b>8.</b>
1	Vorlesung	V	2			2					
2	Lektüreübung	Ü	2				3				

<b>Modul VII</b>	<b>Materielle Aspekte der antiken Kultur und ihre didaktische Vermittlung</b>				<b>Pflichtmodul</b>						
<b>Kreditpunkte: 4 / davon 4 CP FD</b>											
<b>Inhaltsbeschreibung:</b> Exkursion an ein wichtiges Zentrum der antiken Kultur und die Besichtigung noch vorhandener Kulturgüter und theoretische Vorbereitung											
<b>Kompetenzbeschreibung:</b> In diesem Modul werden den Studierenden die materiellen Aspekte des antiken griechisch-römischen Kulturraums vermittelt. Ihnen werden dabei unter Einbeziehung fachdidaktischer Theorien und fachdidaktischer Forschung in Bezug auf ihre spätere Lehramtsstätigkeit fachpraktische Kenntnisse und die Fähigkeit, selbständig Exkursionen mit Schülerinnen und Schülern durchzuführen, vermittelt.											
<b>Angebotsturnus:</b> alle zwei Jahre; für Härtefälle sind besondere Regelungen vorgesehen.											
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Veranstaltung 2: Teilnahmenachweis aus Veranstaltung 1											
<b>Studiennachweise:</b> Veranstaltung 1: Teilnahmenachweis											
<b>Verwendbarkeit für andere Studiengänge:</b> nein											
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> Institut für Klassische Philologie											
<b>Modulbeauftragter:</b> wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen.											
<b>Modulprüfung:</b> Referat (45 min)											
				<b>Semester/CP</b>							
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>	<b>7.</b>	<b>8.</b>
1	Exkursionsvorbereitung	Ü	2							2	
2	Exkursion in den Semesterferien	E	2,7							2	

<b>Modul VIII</b>	<b>Prosa II</b>		<b>Pflichtmodul</b>	
<b>Kreditpunkte: 10 / davon 0 CP FD</b>				
<b>Inhaltsbeschreibung:</b> Intensive Lektüre einzelner Werke der griechischen Prosa; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur				
<b>Kompetenzbeschreibung:</b> Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der durch das Modul Prosa I erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten. Dadurch werden die Studierenden mit Struktur und Konzepten der Interpretation griechischer Prosa weiter bekannt gemacht und mit der Fähigkeit versehen, fachliche Fragen selbst zu entwickeln, Forschungsmethoden zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Anhand einzelner Beiträge aus der Sekundärliteratur werden die Studierenden dazu angeleitet, Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einzuschätzen, sowie sich in neue, für das Unterrichtsfach erhebliche Entwicklungen der einschlägigen Forschung selbständig einzuarbeiten.				
<b>Angebotsturnus:</b> jährlich				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluß von Modul II				
<b>Studiennachweise:</b> Veranstaltung 1 und 3: Teilnahmenachweis				
<b>Verwendbarkeit für andere Studiengänge:</b> Magisterstudiengang Griechisch				
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> Institut für Klassische Philologie				
<b>Modulbeauftragter:</b> wird im aktuellen Kommentierten Veranstungsverzeichnis ausgewiesen.				
<b>Modulprüfung:</b> schriftl. Hausarbeit				

Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				Semester/CP									
				1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
1	Hauptseminar Prosa	S	2					5					
2	Vorlesung Prosa	V	2						2				
3	Lektüre Prosa	Ü	2								3		

<b>Modul IX</b>	<b>Poesie II</b>		<b>Pflichtmodul</b>	
<b>Kreditpunkte: 10 / davon 0 CP FD</b>				
<b>Inhaltsbeschreibung:</b> Intensive Lektüre einzelner Werke der griechischen Poesie; Behandlung literaturwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur				
<b>Kompetenzbeschreibung:</b> Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der durch das Modul Poesie I erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten. Dadurch werden die Studierenden mit Struktur und Konzepten der Interpretation griechischer Poesie weiter bekannt gemacht und mit der Fähigkeit versehen, fachliche Fragen selbst zu entwickeln, Forschungsmethoden zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Anhand einzelner Beiträge aus der Sekundärliteratur werden die Studierenden dazu angeleitet, Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einzuschätzen, sowie sich in neue, für das Unterrichtsfach erhebliche Entwicklungen der einschlägigen Forschung selbständig einzuarbeiten.				
<b>Angebotsturnus:</b> jährlich				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluß von Modul III				
<b>Studiennachweise:</b> Veranstaltung 1 und 3: Teilnahmenachweis				
<b>Verwendbarkeit für andere Studiengänge:</b> Magisterstudiengang Griechisch				
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> Institut für Klassische Philologie				
<b>Modulbeauftragter:</b> wird im aktuellen Kommentierten Veranstungsverzeichnis ausgewiesen.				
<b>Modulprüfung:</b> schriftl. Hausarbeit				

Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				Semester/CP									
				1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
1	Hauptseminar Poesie	S	2						5				
2	Vorlesung Poesie	V	2					2					
3	Lektüre Poesie	Ü	2									3	

<b>Modul X</b>	<b><i>Sprachreflexion und ihre didaktische Vermittlung II</i></b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Kreditpunkte: 13 / davon 13 CP FD</b>		

**Inhaltsbeschreibung:**

Übersetzung schwierigerer deutscher Texte ins Griechische; Behandlung damit verbundener Probleme der didaktischen Vermittlung; Präsentation auch umfassender fachdidaktischer Fragestellungen unter Hinzuziehung der entsprechenden Sekundärliteratur und komparatistischer Berücksichtigung des Lateinischen

**Kompetenzbeschreibung:**

Das Modul dient der Klärung von morphologischen und syntaktischen Phänomenen, die dem Spracherwerb der Schülerinnen und Schüler besondere Schwierigkeiten bereiten, mit dem Ziel, fachdidaktische Ansätze zu deren Vermittlung in fachlichen Unterrichtsprozessen kennenzulernen, sie in exemplarische Unterrichtsentwürfe umzusetzen und mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auszuwerten und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus werden die Bildungsziele der Beschäftigung mit den beiden antiken Literaturen und Sprachen begründet und ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext dargestellt und reflektiert.

**Angebotsturnus:** jedes Semester

**Teilnahmevoraussetzungen:** erfolgreicher Abschluß von Modul IV

**Studiennachweise:** Veranstaltung 2 und 3: Teilnahmenachweis

**Verwendbarkeit für andere Studiengänge:** nein

**Modulverantwortliche Stelle:** Institut für Klassische Philologie

**Modulbeauftragter:** wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen.

**Modulprüfung:** Summe der Modulteilprüfungen

Modulteilprüfung Veranstaltung 1: mdl. Prüfung (15 min)

Modulteilprüfung Veranstaltung 2: Klausur (90 min)

Modulteilprüfung Veranstaltung 3:

schriftl. Hausarbeit

Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				Semester/CP									
				1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
1	Proseminar Fachdidaktik (Latein)	S	2					4					
2	Stilübungen Oberstufe	Ü	2								4		
3	Hauptseminar Fachdidaktik	S	2										5

<b>Modul XI.a</b>	<b><i>Nachbarwissenschaften II: Alte Geschichte</i></b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Kreditpunkte: 8 / davon 0 CP FD</b>		

**Inhaltsbeschreibung:**

Behandlung historischer Quellen, fachwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur

**Kompetenzbeschreibung:**

Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefte Kenntnisse über Struktur, Konzepte und Inhalte der Alten Geschichte. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten, interdisziplinäre Verbindungen zu einer wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen sowie fachliche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der Alten Geschichte zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten.

**Angebotsturnus:** jedes Semester

**Teilnahmevoraussetzungen:** erfolgreicher Abschluß von Modul V

**Studiennachweise:** keine

**Verwendbarkeit für andere Studiengänge:** Magisterstudiengang Griechisch

**Modulverantwortliche Stelle:** Historisches Seminar; Abteilung für Alte Geschichte

**Modulbeauftragter:** wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen.

**Modulprüfung:** Klausur (2 std)

Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				Semester/CP									
				1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
1	Proseminar	S	2					4					
2	Vorlesung	V	2								2		
3	Vorlesung	V	2										2



<b>Modul XI.b</b>	<b><i>Nachbarwissenschaften II: Klassische Archäologie</i></b>		<b>Wahlpflichtmodul</b>								
<b>Kreditpunkte: 8 / davon 0 CP FD</b>											
<b>Inhaltsbeschreibung:</b> Vorstellung archäologischer Monumente; Behandlung fachwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur											
<b>Kompetenzbeschreibung:</b> Das Modul vermittelt den Studierenden vertiefte Kenntnisse über Struktur, Konzepte und Inhalte der Klassischen Archäologie. Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten, interdisziplinäre Verbindungen zu einer wichtigen Nachbarwissenschaft der Klassischen Philologie aufzuzeigen sowie fachliche Fragen selbst zu entwickeln und Forschungsmethoden der Klassischen Archäologie zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten.											
<b>Angebotsturnus:</b> jährlich											
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluß von Modul V											
<b>Studiennachweise:</b> keine											
<b>Verwendbarkeit für andere Studiengänge:</b> Magisterstudiengang Griechisch											
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> Institut für Archäologische Wissenschaften											
<b>Modulbeauftragter:</b> wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen.											
<b>Modulprüfung:</b> Klausur (2 std)											
				<b>Semester/CP</b>							
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>	<b>7.</b>	<b>8.</b>
1	Proseminar oder Übung	SÜ	2						4		
2	Vorlesung	V	2							2	
3	Vorlesung	V	2								2

<b>Modul XI.c</b>	<b><i>Nachbarwissenschaften II: Antike und mittelalterliche Philosophie</i></b>		<b>Wahlpflichtmodul</b>								
<b>Kreditpunkte: 8 / davon 0 CP FD</b>											
<b>Inhaltsbeschreibung:</b> Behandlung philosophischer Texte, fachwissenschaftlicher Zusammenhänge und Positionen der Sekundärliteratur											
<b>Kompetenzbeschreibung:</b> Das Modul „Geschichte der Philosophie: Antike und Mittelalter“ vermittelt Lektürekompentenz im Umgang mit klassischen Texten der Philosophie der Antike und/oder des Mittelalters, Kenntnis der spezifischen Fragestellungen und Methoden der Philosophie der Antike und/oder des Mittelalters und Kompetenz im Umgang mit der einschlägigen Sekundärliteratur.											
<b>Angebotsturnus:</b> jährlich											
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss von Modul V											
<b>Studiennachweise:</b> Veranstaltung 1: Leistungsnachweis alternativ durch Textzusammenfassung, Referat, Protokoll, Essay oder Klausur (2 std)											
<b>Verwendbarkeit für andere Studiengänge:</b> Magisterstudiengang Griechisch											
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> Institut für Philosophie											
<b>Modulbeauftragter:</b> wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen.											
<b>Modulprüfung:</b> Klausur (4 std) oder schriftl. Hausarbeit (2 CP)											
				<b>Semester/CP</b>							
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>	<b>7.</b>	<b>8.</b>
1	Vorlesung oder Seminar	V S	2						3		
2	Seminar	S	2							3	

<b>Modul XI.d</b>	<b>Nachbarwissenschaften II: Indogermanistik</b>		<b>Wahlpflichtmodul</b>								
<b>Kreditpunkte: / davon 0 CP FD</b>											
<b>Inhaltsbeschreibung:</b>											
Das Modul beginnt mit einer Übersicht über die indogermanischen Völker und Sprachen, die auf die unterschiedliche Bezeugungstiefe und die Relevanz für den indogermanistischen Sprachvergleich eingeht. In einer zweiten Vorlesung werden die wesentlichen Elemente der indogermanischen Lautlehre, insbesondere im Hinblick auf die zwischen den bezeugten indogermanischen Einzelsprachen und der zu rekonstruierenden urindogermanischen Grundsprache bestehenden lautgesetzlichen Entsprechungen dargestellt. Hieran schließt sich eine dritte Vorlesung an, die der Rekonstruktion des urindogermanischen Formensystems und dessen Bewahrung bzw. Umgestaltung in den altbezeugten indogermanischen Sprachen gewidmet ist. Das Modul wird durch eine Übung ergänzt, die die Teilnehmer/-innen auf die Modulabschlussprüfung vorbereitet.											
<b>Kompetenzbeschreibung:</b>											
Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse der vergleichenden Sprachwissenschaft der indogermanischen Sprachen.											
<b>Angebotsturnus:</b> jährlich											
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss von Modul V											
<b>Studiennachweise:</b> Veranstaltung 1, 2, 3 und 4: Teilnahmenachweise											
<b>Verwendbarkeit für andere Studiengänge:</b> Magisterstudiengang Griechisch											
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft											
<b>Modulbeauftragter:</b> wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen.											
<b>Modulprüfung:</b> Klausur (3 std)											
				<b>Semester/CP</b>							
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>	<b>4.</b>	<b>5.</b>	<b>6.</b>	<b>7.</b>	<b>8.</b>
1	Vorlesung	V	2					2			
2	Vorlesung	V	2						2		
3	Vorlesung	V	2							2	
4	Übung	Ü	2								2

**Inhaltsbeschreibung:**

Schulpraktische Studien als Bestandteil der Lehrerbildung dienen folgenden Zielen: Erfahrung und Reflexion des Berufsfelds; Verknüpfung von Studieninhalten und schulischer Praxis; Erprobung des eigenen Unterrichtshandelns in exemplarischen Lehr-/Lernarrangements; Analyse von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen als forschendes Lernen. Schulpraktische Studien tragen dazu bei, zukünftige Lehrerinnen und Lehrer zu wissenschaftlich begründetem, pädagogischem Handeln zu befähigen. Sie sind - als Bestandteil der universitären Lehre im Rahmen der Lehramtsstudiengänge - in erster Linie gut vorbereitete Begegnungen mit dem Praxisfeld Schule, in denen eine wissenschaftliche Wahrnehmung schulischer Realitäten und die reflektierte Erfahrung dieser Realitäten stattfinden sollen.

**Kompetenzbeschreibung:**

Es werden folgende Kompetenzen gemäß § 1 Abs. 3 HLbG-UVO, § 4 Abs. 3 SPOL in der Praxis reflektiert und gefördert:

- fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe umsetzen und mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auswerten und weiter entwickeln; -
- schulische und außerschulische fachbezogene Praxisfelder erfassen und kritisch analysieren;
- die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern theoretisch analysieren und empirisch beschreiben; -
- Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung darstellen und reflektieren;
- fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten einschätzen;
- Konzepte der Medienpädagogik kennen sowie den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien, von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr und Lernprozessen analysieren und begründen;

Persönlichkeits- und Rollentheorien kennen und für das spezifische Unterrichtshandeln als Fachlehrerin oder Fachlehrer weiterentwickeln.

**Angebotsturnus:** jedes Semester

**Teilnahmevoraussetzungen:** Veranstaltung 2: Teilnahmenachweis aus

Veranstaltung 1; Veranstaltung 3: Leistungsnachweis aus Veranstaltung 2

**Studiennachweise:** Veranstaltung 1: Teilnahmenachweis; Veranstaltung 2: Leistungsnachweis

**Verwendbarkeit für andere Studiengänge:** nein

**Modulverantwortliche Stelle:** Institut für Klassische Philologie

**Modulbeauftragter:** wird im aktuellen Kommentierten Verzeichnis ausgewiesen.

**Modulprüfung:** Praktikumsbericht (2 CP)

Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS				Semester/CP									
				1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
1	Einführung	Ü	2					3					
2	Schulpraktikum	P	2					5	1				
3	Nachbereitung	Ü	2						3				

## 6. Studienverlaufsplan

Semester		CP
1.	Propädeutikum (4 SWS) (Modul I) Vorlesung Prosa (2 SWS) (Modul II) Vorlesung Poesie (2 SWS) (Modul III) Lektüre Prosa (2 SWS) (Modul II)	4 2 2 3
2.	Einführung in Klassische Philologie (2 SWS) (nur Sommersem.) (Modul I) Vorlesung Nachbarwiss. (2 SWS) (Modul V) Lektüre Poesie (2 SWS) (Modul III) Stilübung Unterstufe (2 SWS) (Modul IV)	3 2 3 4
3.	Proseminar Prosa (2 SWS) (Modul II) Vorlesung Latein (2 SWS) (Modul VI) Proseminar Nachbarwiss. (2 SWS) (Modul V)	4 2 4
4.	Proseminar Poesie (2 SWS) (Modul III) Übung: Griechische Syntax im Schulunterricht (2 SWS) (Modul IV) Lektüreübung (Latein) (2 SWS) (Modul VI)	4 3 3
5.	Vorlesung Poesie (2 SWS) (Modul IX) Hauptseminar Prosa (2 SWS) (Modul VIII) Proseminar Fachdidaktik (Latein) (2 SWS) (Modul X)	2 5 4
6.	Vorlesung Prosa (2 SWS) (Modul VIII) Hauptseminar Poesie (2 SWS) (Modul IX) Proseminar Nachbarwiss. (2 SWS) (Modul XI)	2 5 4
7.	Stilübungen Oberstufe (2 SWS) (Modul X) Lektüre Prosa (2 SWS) (Modul VIII) Vorlesung Nachbarwiss. (2 SWS) (Modul XI) Exkursion (4, 7 SWS) (Modul VII)	4 3 2 4
8.	Hauptseminar Fachdidaktik (2 SWS) (Modul X) Lektüre Poesie (2 SWS) (Modul IX) Vorlesung Nachbarwiss. (2 SWS) (Modul XI)	5 3 2

## 7. Festlegung von Modulabschlussprüfungen, die in Erste Staatsprüfungen einzubringen sind

Die Studierenden bringen gemäß § 29 HLbG in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung die Modulprüfungsergebnisse aus den folgenden Modulen ein: Modul VIII (Prosa II), Modul IX (Poesie II), Modul X (Sprachreflexion und ihre didaktische Vermittlung II). Das vierte Modulprüfungsergebnis wählen die Studierenden aus dem Modul II (Prosa I) oder dem Modul III (Poesie I) aus.

## 8. Regelungen zu weiteren Studien

### 8.1 Erweiterungsstudium

Studien mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung gem. § 33 HLbG im Studienfach Griechisch umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium, mit Ausnahme des Moduls Schulpraktische Studien; die Regelungen zur Zwischenprüfung finden keine Anwendung. Ei-

ne geeignete Vorbereitung auf die Prüfung gem. § 33 HLbG hat stattgefunden, wenn die genannten Module erfolgreich absolviert wurden.

### 8.2 Promotion

Das wissenschaftliche Studium kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften mit dem Ziel der Promotion zum Dr.phil. fortgesetzt werden; mögliches Promotionsfach ist Griechische Philologie. Näheres regelt die Promotionsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

[www.satzung.uni-frankfurt.de](http://www.satzung.uni-frankfurt.de)

### Impressum

UniReport aktuell erscheint unregelmäßig anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

**Herausgeber** Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main